Zeitschrift: Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot
Band: - (1769)

Artikel: Vom Aderlassen und Aderlass-Männlein
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-655064

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

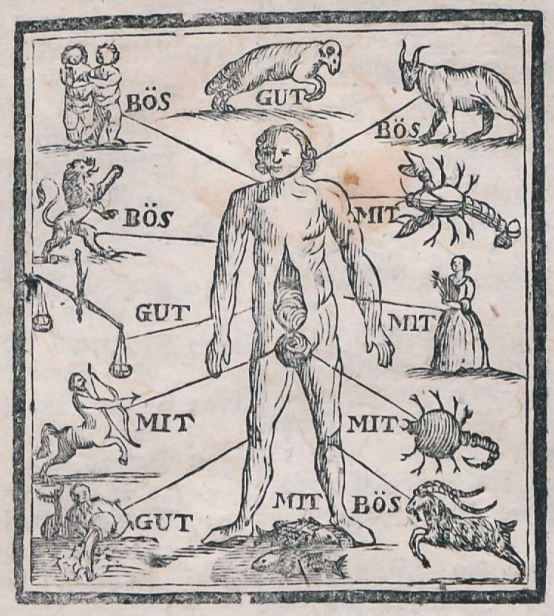
Download PDF: 21.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Vom Aderlassen und Aderlaß-Männlein.

Aderlassen soll nicht an dem Tage geschehen, wann der Mond neu oder voll, oder ein Viertel ist, auch nicht, wann er mit ♄ oder ♂ in ♂, □ oder ☍ stehet, auch nicht, wann der Mond in dem Zeichen geht deme das kranke Glied zugeeignet wird.

Haupt und Stirn begreift der Widder,
Und der Stier den Hals stoßt nieder,
Zwilling nehmen d'Schultern ein,
Krebses Lung, Magen, Milz seyn,
Auch der Löw das Herz und Nuken,
Mit seim Rachen thut verschluken,
Die Jungfrau im Bauch und Därmen,
Richtet an ein manchen Lärmen,



Nier und Blasen hält die Wag,
Scorpions Stiche bringen Plag,
Der Schaam, und des Schützes Pfeil,
Bringt den Hüften Schmerz in Eil.
Auch der Steinbok die Kniescheib,
Die Gesundheit hintertreib,
Die Schienbein der Wasermann,
Und die Füß der Fisch greift an.

Wann der Neumond Vormittag komt, so fahe an demselben Tag, komt er aber Nachmittag, so fahe am andern Tag an zu zehlen.

1 Am ersten Tag nach dem Neumond ist bös zu Aderlassen, der Mensch verlieret die Farb.
2 tag ist bös, man bekomt böse Fieber.
3 „ , man wird leicht contract oder lahm.
4 „ gar bös, verursacht den jähen Tod.
5 „ , macht das Geblüt schweinen.
6 „ gut, benimt das böse Geblüt.
7 „ bös, verderbt den Magen und Appetit.
8 „ , bringt kein Lust zu essen und trinken.
9 „ , man wird gern krätzig und beissig.
10 „ , man bekomt flüssige Augen.
11 „ gut, macht Lust zu Speis und Trank.
12 „ , man wird gestärket am Leib.
13 „ bös, schwächt den Magen, wird undäuig.
14 „ , man fallet in schwere Krankheiten.
15 „ gut, bekräftiget den Magen, macht Appetit.
16tag ist der allerbösest, schädlich zu allen Dingen.
17 „ hingegen der allerbest, man bleibt gesund.
18 „ gar gut, nutzlich zu allen Dingen.
19 „ bös, und gar besorglich wegen Lähmigkeit.
20 „ , thut grossen Krankheiten nit entrinnen.
21 „ gut lassen, wol am besten im ganzen Jahr.
22 „ , fliehen alle Krankheiten vom Menschen.
23 „ , stärket die Glieder, erfrischet die Leber.
24 „ , wehret den bösen Dünsten und Angst.
25 „ für das Tropfen, und gibt Klugheit.
26 „ , verhütet böse Fieber und Schlagflüß.
27 „ gar bös, ist der jähe Tod zu besorgen.
28 „ gut, vereiniget das Herz und Gemüth.
29 „ gut und bös, nachdem einer eine Natur hat.
30 „ bös, verursachet hitzige Geschwulst, böse Geschwär und Eisen.

Was vom Blut nach dem Aderlassen zu muthmassen ist.

1 Schön roth Blut mit Wasser bedekt, Gesundheit.
2 Roth und schaumig, vieles Geblüt.
3 Roth mit einem schwarzen Ring, die Gicht.
4 Schwarz und Wasser drunder, Wassersucht.
5 Schwarz und Wasser drüber, Fieber.
6 Schwarz mit einem rothen Ring, Gicht.
7 Schwarz-schäumig, kalte Flüß.
8 Weißlicht Blut, Verschleimung.
9 Blau Blut, Milzschwachheit.
10 Grün Blut, hitzige Galle.
11 Gelb Blut, Schaden an der Leber.
12 Wässericht Blut, bedeutet einen bösen Magen.

Die